Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 250. Donnerstag, 24. Oktober 1912. 27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. Oktober d. J., nachmittags, soll in dem Distrikt „Hellkund" das nachbezeichnete Gehölz öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. Ein Eichenstamm, 9,2 Meter lang, 66 Zentimeter Durchmesser und 3,15 Festmeter Inhalt.
2. 1 Desgleichen, 8,6 Meter lang, 52 Zentimeter Durchmesser und 1,83 Festmeter Inhalt und
3. 4 Rmtr. Eichen-Prügelholz.

Zusammenkunft nachmittags 3 Uhr vor dem Hause Platterstraße Nr. 73 (Waldlust). 37255

Wiesbaden, den 23. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Bildhauer Franz Gramatzki hier, Johannisberger Straße 4 beabsichtigt, auf dem Grundstück des Kommunalständischen Verbands Kartenblatt 18, Parzelle Nr. 24 im Distrikt „Schwalbacher Chaussee" eine Bildhauer-Werkstätte mit Wohnung zu errichten und hat die Erteilung der Ansiedelungs-Genehmigung (§ 1 des Gesetzes betr. die Gründung neuer Ansiedelungen in der Provinz Hessen-Nassau, vom 11. Juni 1890, Gesetz-Sammlung Seite 173) beantragt.

Gemäß § 4 des genannten Gesetzes wird dieser Antrag mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß gegen den Antrag von den Eigentümern, Nutzungs- und Gebrauchsberechtigten und Pächtern der benachbarten Grundstücke innerhalb einer Präklusivfrist von zwei Wochen — vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung an gerechnet — bei der Königlichen Polizeidirektion hier, Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch sich durch Tatsachen begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Ansiedelung das Gemeindeinteresse oder den Schutz der Nutzungen benachbarter Grundstücke aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährden werde. 37255

Wiesbaden, den 22. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung der verlängerten Blumenthalstraße, Distrikt „Unter Hollerborn" hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 21. Oktober 1912 beginnenden und mit Ablauf des 18. November 1912 endigenden Ausschlußfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind. 37255

Wiesbaden, den 16. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912.

36858 Akzise-Amt.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Festsetzung von Straßen im Distrikt „Im Hasengarten" ist durch Magistratsbeschluß vom 19. Oktober 1912 gemäß § 8 des Fluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 förmlich festgestellt worden und wird nunmehr vom 26. Oktober 1912 ab 8 Tage im Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt. 37255

Wiesbaden, den 21. Oktober 1912.

Der Magistrat.

Kohlen für verschämte Arme.

Durch die Mildtätigkeit der Wiesbadener Einwohnerschaft war die städtische Armenverwaltung im verflossenen Winter in der Lage, 1435½ Zentner Kohlen an 381 verschämte Arme, die durch Arbeitslosigkeit oder aus sonstigen Gründen sich in Not befanden, öffentliche Armenunterstützung aber nicht in Anspruch nehmen wollten, abzugeben. In diesem Winter treten die Ansprüche infolge der außergewöhnlichen Teuerungsverhältnisse und der Arbeitslosigkeit besonders häufig an uns heran. Wir sind aber nur dann in der Lage, dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung zu tragen, wenn uns für den genannten Zweck ausreichend Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wir erlauben uns daher an die hiesige Einwohnerschaft die ergebenste Bitte zu richten, uns durch Zuwendung von Geschenken in die Lage zu versetzen, den verschämten Armen die äußerst zweckmäßige Unterstützung an Kohlen zu gewähren.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekannt gegeben wird, nehmen an die Mitglieder der Armendeputation und zwar die Herren:

Stadtrat Rentner Kimmel, Kaiser-Friedrich-Ring 67; Stadtrat Rentner Kraft, Biebricherstraße 36; Stadtverordneter Generalleutnant z. D. von Dreising, Rüdesheimerstr. 17 II; Stadtverordneter Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstr. 9; Stadtverordneter Sanitätsrat Dr. Friedländer, Leberberg 18; Stadtverordneter Bauunternehmer Ochs, Kaiser-Friedrich-Ring 74 III; Bezirksvorsteher Rentner Engel, Jahnstr. 6 I; Bezirksvorsteher Druckereibesitzer Hammelmann, Moritzstr. 27; Bezirksvorsteher Oberlehrer Dr. Jacob, Erbacherstr. 1; Bezirksvorsteher Kaufmann Christmann, Bertramstr. 25; Bezirksvorsteher Rentner Kadesch, Querfeldstr. 46; Bezirksvorsteher Hauptmann a. D. Hagedorn, Bierstadterstr. 46; Bezirksvorsteher Kaufmann Flößner, Wellritzstr. 6; Bezirksvorsteher Architekt Burk, Beibenburgstraße 12; Bezirksvorsteher Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorsteher Kaufmann Moeckel, Langgasse 24; Bezirksvorsteher Schuhmachermeister Rumpf, Saalgasse 18; Bezirksvorsteher Hotelbesitzer Walther, Langgasse 42; Bezirksvorsteher Kaufmann Reitz, Marktstr. 22, sowie das städtische Armenbüro, Rathaus Zimmer 11.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt: Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstr. 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstr. 2, Neugasse 2 und Rheinstr. 128; Herr Hoflieferant Emil Hees, Große Burgstr. 10; Herr Stadtverordneter Kaufmann A. Molloth, Michelsberg 14; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse. 37255

Wiesbaden, den 18. Oktober 1912.

Namens der städtischen Armen-Deputation:
Borgmann, Beigeordneter.

Verdingung.

Die Dachdeckerarbeiten (Schieferdeckung) für den Umbau des Pavillons I des städtischen Krankenhauses dahier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 ₰ bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift „H. A. 57" versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 28. Oktober 1912, vorm. 10½ Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1912.

37254 Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe an der Platterstraße und auf dem Südfriedhof befindlichen Kapellen (Trauerhallen) werden zur Abhaltung von Trauerfeierlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung gestellt und zu diesem Zwecke im Winter auf städtische Kosten nach Bedarf geheizt; die gärtnerische oder sonstige Ausschmückung der Kapellen wird stadtseitig nicht besorgt, sondern bleibt alleinige Sache der Antragsteller. Die Benutzung der Kapellen zu Trauerfeierlichkeiten ist rechtzeitig bei der zuständigen Friedhofsverwaltung anzumelden, welche alsdann dafür sorgt, daß diese Räume zur bestimmten Zeit für den Trauerakt frei sind. 36367

Wiesbaden, den 1. Oktober 1912.

Die Friedhofsdeputation.

Amtliche Bekanntmachungen der Königlichen Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Die Lahnstraße von der Seerosen- bis Eckernförderstraße wird zwecks Pflasterung vom 21. d. M. ab auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt. Der Fuhrverkehr wird während dieser Sperrung durch die Eckernförderstraße, Waterloostraße, Zietenring und umgekehrt, geleitet.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1912. 37255

Der Polizei-Präsident.
Von Schenck.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Adler, Frankfurt, Royal — Agger, Düsseldorf, Viktoriahotel — Altgild, Düsseldorf, Europäischer Hof — Augstein, Fr. Geheimrat, Bromberg, Minerva

Bauer, Berlin, Wiesbadener Hof — Baum, Düsseldorf, Hansahotel — Baumgarten, Berlin, Goldener Brunnen — Becker, Ehr, Zur neuen Post — Bender, Darmstadt, Prinz Nikolas — Berghofer, M.-Gladbach, Metropole — Bischoff, Frankfurt, Hansahotel — Boerner, Fr. Dr. m. Tochter, Flörsheim, Borussia — Borst, Zglers, Schützenhof — Braun, Berlin, Wiesbadener Hof — Braun, Regensburg, Hotel Krug — Bretzfeld, Dr., Gotha, Schwarzer Bock — Bühnen, Obrighoven b. Wesel, Wiesbadener Hof — Butzbach, Rittershausen, Zur Stadt Biebrich.

Callenberg, Berlin, Nassauer Hof — Carsch m. Fr., Essen, Wiesbadener Hof.

Deltermann, Dr. m. Fr., Horst-Emscher, Nonnenhof — Diedrichs m. Fr., Barmen, Quisisana — Döring, Oschatz, Nürnberger Hof — Dornheim, Sehl, Metropole.

Eckenberg, Kray, Europäischer Hof — Erekner Frl., Hamburg, Rose — Eyl, Hannover, Kölnischer Hof.

Fassbender, Düsseldorf, Zur Stadt Biebrich — Freiin v. Feilitzsch, Heimersgrün, Evang. Hospiz — Ficker, Fr. Prof., Strasburg, Hotel Nizza — Fischer, Fr., Saarbrücken, Quisisana — Flies, Hotel Weins — Flinsch, Stuttgart, Imperial — Forster, Fr., London, Viktoriahotel — Fraenkel, Schaulen (Rum.), Palasthotel — Freymark, Hildesheim, Hotel Ries — Friedeberg, Berlin, Europäischer Hof — Friz, Kammerburg b. Lorch, Riviera — Fuchs, Berlin, Grüner Wald.

Geber m. Sohn, London, Prinz Nikolas — Genser, Bern, Wiesbadener Hof — Gilles m. Fam., Elberfeld, Brüsseler Hof — v. Glasenapp, Oberst, Berlin, Vier Jahreszeiten — Göhler m. Fr., Friedrichshagen-Berlin, Schwarzer Bock — Gradenwitz, Berlin, Quisisana.

Hamburger, Fr. m. Tochter, München, Hotel Weins — Baron v. Hertzeck, Lugano, Englischer Hof — Hebert, Hamburg, Stadt Biebrich — Hefftner, Breslau, Europäischer Hof — v. Hellingrath m. Fr., Nürnberg, Sonnenberger Str. 64 a — Herber, Bad Oeynhausen, Hotel Fuhr — Hirsch, Oberst, Berlin, Edenhotel — Hirsch, Dr., Berlin, Nassauer Hof — Hufnagel, Karlsruhe, Privathotel Intra.

Iltis, Mülhausen i. E., Frankfurter Hof — Immland m. Fr., Pentkuhnen, Silvana — Isaac, Fr., Zabrze, Dietenmühle — Israel, Berlin, Rose — Jansing m. Fr., Dortmund, Rose — Joest, Fr., Köln, Rose — Jongenburge m. Fr., Alphen, Rheinhotel — Joseph, Gaensheim, Hotel Berg.

Kaiser, Sanitätsrat Dr. m. Fr., Bad Bertrich, Metropole — Kalb m. F., Hanau, Zum Spiegel — Kan, Prof. Dr. m. Fam., Maarssen b. Utrecht, Villa Küster — Kape m. Fr., Klotzsche, Prinz Nikolas — Kehrmann m. Fam., London, Palasthotel — Kerkövius, Riga, Schwarzer Bock — Ketter, Wetzlar, Hotel Krug — Kjellgren, Reymyre, Englischer Hof — Klinkenberg, Dr. u. Frl., Aachen Viktoriahotel — Klutmann m. Fr., Köln, Centralhotel — Koch m. Fr., Metz, Schwarzer Bock — Kohl, Oberst, Leipzig, Kölnischer Hof — Kooy, Frl., Doorn, Metropole — Krümer, Offenbach, Reichspost.

Laves, Düsseldorf, Europäischer Hof — Lapp, Fr. m. Tocht., Amerika, Villa Rupprecht — Leberer m. Fr., Denver, Centralhotel — Lehmann, Amsterdam, Nassauer Hof — Lehmann, Major m. Fr., Langensalza, Kölnischer Hof — Lehr, Dr., Köln, Wiesbadener Hof — Lemp, Chemnitz, Wiesbadener Hof — Lemarilens, Dr., Darmstadt, Grüner Wald — Lietzmann, Major, Saarlouis, Prinz Nikolas — de Lima, Hamburg, Hotel Nizza — Loewengard, Fr., Hechingen, Schwarzer Bock — Löhr m. Fr., Katzenelnbogen, Evang. Hospiz.

Malvano, Turin, Metropole — Materne, Schweidnitz, Wilh.-Heilanstalt — Mayer, Mainz, Prinz Nikolas — Mead, London, Prinz Nikolas — Meister, Zürich, Zur Stadt Biebrich — Merunnel, Nördlingen, Silvana — Meyer, Fr. m. Sohn, Bamberg, Rheinhotel — Misslas m. Fr., Köstrin, Hansahotel — Mühlhenrich, Marburg, Frankfurter Hof.

Nach m. Fr., Köln, Prinz Nikolas — Nahmacher, Itzehoe, Wilhelmsheilanstalt — Neirath, London, Metropole — van Nes van Meerkerk, Frl., Zwolle, Rose — Neuberger, Berlin, Prinz Nikolas — Niess, Göppingen, Frankfurter Hof — v. Nostiz, Berlin, Quisisana — Nötzold, Reutlingen, Frankfurter Hof — Niemzovitsch m. Fam., Riga, Brüsseler Hof.

Pape, Bonn, Prinz Nikolas — Parivainen, Finnland, Alleesaal — Paul, Zahnarzt m. Fr., Magdeburg, Alleesaal — Philippi, Fr., Breslau, Pariser Hof — Pieper, Soest, Nonnenhof — Prabucki, Posen, Bad Nerotal — Putz, Rechtsanwalt m. Fr., Köln, Kaiserhof.

Rabinowitsch, Fr., Wilna, Hotel Saalburg — Rapmund, Dr. m. Fr., München, Prinz Nikolas — Reed, Fr. m. Tochter, Hotel Royal — Reiss m. Fr., Mannheim, Residenzhotel — von Rheinbaben, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat im Staatsministerium, Berlin, Sanatorium Dr. Dornblüth — Richter, Major m. Fr., Gr.-Lichterfelde, Kaiserbad — Rick, Dr., Springe, Prinz Nikolas — Robinaud, Frl., Hamburg, Hotel Oranien — Roiff, Fr., Friedrichsroda, Pension Bauer — Rosenthal, Frankfurt, Centralhotel — Reimshagen m. Fr., Berlin, Grüner Wald — Rovelli, Dr., Triest, Rheinhotel — Ruby, Meilrichstadt, Prinz Nikolas.

Sachs, Saarbrücken, Frankfurter Hof — Saebisch m. Fr., Berlin, Villa Bertha — v. Schmidt auf Altenstadt-Witzenburg, Fr., Amersfoort, Imperial — Schmaubert, Geheimrat m. Fam., Zehlendorf, Aegir — Gräfin Schulin m. Tochter, Kopenhagen, Pension Nerotal — Schulze, Kassel, Frankfurter Hof — von Schwarzkopf, Hofgeismar, Rose — Schweiger, Detmold, Schwarzer Bock — Graf von Schweidnitz, Hannover, Wilhelmsheilanstalt — v. Seydlitz, Fr., Chemnitz, Kölnischer Hof — Seyfried, Fr., München, Pension Winter — Silberberg, Fr., Frankfurt, Residenzhotel — Simon m. Fr., Kirn, Metropole — von Simson, Berlin, Quisisana — Söderland, Hamstadt, Alleesaal — Stoltz, Fr., Berlin, Villa Helene — Strumphler m. Fam., Amsterdam, Rose — Stumpf, Osnabrück, Europäischer Hof — v. Stwolinski, Flensburg, Kölnischer Hof.

Theurig, Frl., Berlin, Goldenes Kreuz — Tuchmann, Magdeburg, Prinz Nikolas — Tuckermann, Bonn, Hansahotel — Tepper, Köln, Grüner Wald.

Vanvolxem, Fr., Trier, Wiesbadener Hof — Volkmann, Diedenhofen, Wilhelmsheilanstalt — de Vries m. Fam., Hilversum, Englischer Hof.

Wacker, Geheimrat, Lindau, Viktoriahotel — Wald, Frl., Kassel, Nonnenhof — Weil, Hamburg, Rose — Weidenhauser, Fr., Worms, Hansahotel — Wellen, Batavia, Centralhotel — Werntgen, Fr., Bonn, Palasthotel — Werry, Fr., Saarbrücken, Hotel Berg — Wintermeyer, Köln, Einhorn — Woermann m. Fr., Hamburg, Vier Jahreszeiten — Wolfgang, Frankfurt, Hotel

v. Zitzewitz, Berlin, Evang. Hospiz — Zoll, Stuttgart, Centralhotel — Zon m. Fr., Haag, Englischer Hof.
Saalburg — Wonseritz, Fr., Lodz, Pension Karpin.

Ziehung 7. u. 8. November;

Lotterie Berlin-Wien

60000
20000

Lose 1 Mark 11 Lose aus verschied. Tausenden 10 M. Porto und amtliche Gewinnliste 30 Pf. extra.

In allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie

H. C. Kröger, BERLIN W. 8, Friedrichstrasse 193a.

Telegr.-Adr.: „Geldquelle"

Z. 182|24

Feste Wurzeln

hat Dr. Thompson's Seifenpulver in Millionen von Haushaltungen gefaßt. In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel „Selfix" ist es das beste selbsttätige Waschmittel!

Z. 1326

Ring-frei!

Erstklassige unübertroffene Qualitäten.

Kohlen, Briketts, Zechenbrechkoks für Zentralheizung sowie Anzündeholz empfiehlt

Gustav Hiess, Friedrichstrasse 29

früher Luisenstr. 26, Tel. 2913.

Bei Barzahlung höh. Rabatt.

Erstklassige unübertroffene Qualitäten.

Ring-frei!

37364